



ALP-Dillingen

Landesarbeitsgemeinschaft
AN DEN BAYERISCHEN
SCHULEN THEATER
UND FILM

Dare to share

Teilen als Prinzip

theatral - performativ - filmisch - auditiv

Jahrestagung der Landesarbeitsgemeinschaft
Theater und Film an den bayerischen Schulen

15. – 17. Februar 2023

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen / Donau

Inhaltsverzeichnis

1	VORWORT	4
2	DIE LAG THEATER UND FILM IN BAYERN	6
2.1	VORSTAND DER LAG THEATER UND FILM IN BAYERN:	6
2.1.1	LOGO UND BILD DER VORSTÄNDE:	6
2.1.2	HOME PAGE:	6
2.2	DOS – DREHORT SCHULE	7
2.2.1	DER ERWEITERTE VORSTAND:	7
2.2.2	LOGO UND BILD DES VORSTANDES:	8
2.2.3	HOME PAGE:	8
2.3	FSR – FÖRDERGEMEINSCHAFT FÜR DAS SCHULTHEATER AN REALSCHULEN IN BAYERN E.V.	9
2.3.1	ERWEITERTER VORSTAND DER FSR:	9
2.3.2	REGIONALE ANSPRECHPARTNER:	9
2.3.3	LOGO UND BILD DER VORSTÄNDE:	10
2.3.4	HOME PAGE:	10
2.4	PAKS – PÄDAGOGISCHER ARBEITSKREIS SCHULTHEATER	11
2.4.1	VORSTAND / ERWEITERTER VORSTAND:	11
2.4.2	REGIONALE ANSPRECHPARTNER:	12
2.4.3	HOME PAGE:	13
2.5	TABO – THEATER AN BERUFLICHEN OBERSCHULEN E.V.	14
2.5.1	ERWEITERTER VORSTAND:	14
2.5.2	LOGO UND BILD DER VORSTÄNDE:	14
2.5.3	HOME PAGE: HTTPS://WWW.TABO-EV.DE	14
2.5.4	VERANSTALTUNGEN IM SCHULJAHR 2021/22	15
2.5.5	VERANSTALTUNGEN IM SCHULJAHR 2022/23	15
2.5.6	DIGITALER THEATERTAG DER FOSBOS IN ROSENHEIM	16
2.6	TAG – THEATER AM GYMNASIUM IN BAYERN E.V.	17
2.6.1	VORSTAND VON TAG:	17
2.6.2	REGIONALE ANSPRECHPARTNER:	17
2.6.3	LOGO UND BILD DER VORSTÄNDE:	18
2.6.4	HOME PAGE:	18
2.6.5	VERANSTALTUNGEN IM SCHULJAHR 2021/22	19

2.6.6	VERANSTALTUNGEN IM SCHULJAHR 2022/2023	20
3	<u>WEITERE VERANSTALTUNGSANGEBOTE FÜR THEATER UND FILM IN BAYERN</u>	22
3.1	SCHULJAHR 2021/22	22
3.1.1	FILMTAGE BAYERISCHER SCHULEN 2022	22
3.1.2	AUFBLLENDE 2022	24
3.2	SCHULJAHR 2022/23	26
3.2.1	JUNIORASSISTENT*INNEN THEATER 2023	26
3.2.2	JUNIOR-ASSISTENT*INNEN FILM	27
3.3	BVTS.....	29
3.3.1	BVTS-VORSTAND:.....	29
3.3.2	JAHRESÜBERBLICK 2023 & WICHTIGE INFORMATIONEN DES BVTS.....	30
4	<u>TERMINE.....</u>	33
5	<u>FACHTAGUNG THEATER- UND FILMKULTUR AN BAYERISCHEN SCHULEN 2023.....</u>	34
5.1	REFERENT*INNEN UND WORKSHOPS	34
5.1.1	WORKSHOP 1 - UTA PLATE: DARE TO SHARE	34
5.1.2	WORKSHOP 2 - RUPERT JAUD: WALKING STORIES – HÖRGESCHICHTEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM	35
5.1.3	WORKSHOP 3 - SUSANNE MI-SON QUESTER: FOUND FOOTAGE – KREATIVES ARBEITEN MIT ARCHIVMATERIAL.....	36
6	<u>PROGRAMM DER FACHTAGUNG 2023.....</u>	37
7	<u>FORTBILDUNGEN 2023.....</u>	39
7.1	DREHORT SCHULE E.V.....	39
7.2	LAG	40
7.3	PI ALS VERANSTALTER.....	40
7.4	AKADEMIE FÜR SCHULTHEATER UND PERFORMATIVE BILDUNG ALS VERANSTALTER	40

1 Vorwort

Liebe Filmlehrerinnen und Filmlehrer, liebe Theaterlehrerinnen und Theaterlehrer, liebe Freunde!

Endlich! Nach langer Unterbrechung können wir euch wieder im „echten Dillingen“ begrüßen! Ein herzliches Dankeschön an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, die uns diese Jahrestagung in Präsenz ermöglicht, namentlich an Günter Lehner und sein Team. Die zurückliegenden Pandemie-Monate haben allerdings Spuren hinterlassen. An vielen Schulen muss die Film- und Theaterarbeit neu aufgebaut werden. Film- und Theaterlehrkräfte, die früher gerne zu unserer Jahrestagung kamen, sind derzeit nicht mehr in diesen Bereichen tätig. Auch macht sich der Lehrkräftemangel bemerkbar: AG-Stunden mussten in großem Rahmen eingespart werden, weil die Stunden für die Unterrichtsversorgung benötigt werden. Lehrkräfte, die nun keine Theater- oder Filmgruppen mehr leiten, fühlen sich nicht mehr von unseren Fortbildungsangeboten angesprochen, obwohl ihr grundlegendes Interesse sicher nicht abgenommen hat. Da allorts Lehrerinnen und Lehrer fehlen, wird es vielfach schwieriger, sich für Fortbildungen befreien zu lassen.

Umso wichtiger ist es, dass wir in unseren Verbänden immer wieder betonen, dass Theater- und Filmarbeit an den Schulen kein „nettes Zusatzprogramm“ zum schulischen Lernen ist, sondern essentiell zur Teilhabe der Schülerinnen und Schüler an Bildung gehört. Es ist unsere Aufgabe, auch die Lehrkräfte für Fortbildungen in den Bereichen Film und Theater zu gewinnen, die in ihren Stundenplänen keinen festen Platz mehr dafür eingeräumt bekommen. In Zeiten, in denen der Theater- oder Filmunterricht nicht mehr in ausgewiesenen Stunden stattfinden kann, wird es umso wichtiger, Theater- und Filmarbeit in den regulären Unterricht einzubinden.

Wir haben während der „Durststrecke“ der digitalen Tagungen viel über die Möglichkeiten von Video-Meetings gelernt. Auch haben wir festgestellt, dass über solche Kanäle mehr Witz, Kreativität und Miteinander möglich ist, als man zunächst vermuten würde. Dennoch herrscht Einigkeit, dass die persönliche Begegnung unersetzlich ist. Dabei geht es vor allem um den informellen Austausch. Wir erinnern uns, dass die digitalen Begegnungsflächen bei unserer Tagung vor einem Jahr trotz neben dem Bildschirm bereitstehenden Getränken nicht besonders attraktiv waren und freuen uns, dass wir heuer hoffentlich genügend Gelegenheit für Live-Gespräche haben.

Die in Pandemiezeiten zwangsweise erworbenen Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Medien sollten trotzdem nicht in Vergessenheit geraten, denn auch auf den Bühnen der Welt bleiben die Einbindung von Videos und die Realisation entfernter oder auch artifizierlicher Welten mit digitalen Mitteln eine klar erkennbare Konstante. Die LAG TuF, die ja der Dachverband von vier Schultheaterverbänden und einem schulartübergreifenden Filmverband ist, wäre idealerweise ein Rahmen, in dem Erkenntnisse über das schulische „Theatermachen“ für ein Präsenzpublikum und Einsichten aus dem digitalen bzw. filmischen „Inszenieren“ mit Schülerinnen und Schülern zusammenkommen und ein fruchtbarer Austausch in ästhetischen Kategorien stattfindet. Wir haben allen Grund, neugierig und experimentierfreudig zu bleiben!

Unsere letzte Jahrestagung stand unter der Überschrift „experiment“, nicht nur im Hinblick auf die von uns allen geforderte Experimentierfreude in einer Zeit der Videokommunikation, sondern auch im Hinblick auf unseren „spiel-platz 22“, der dann im vergangenen November als

Präsenzveranstaltung stattfand. Zehn Gruppen aus unterschiedlichen Schularten von Schulen aus ganz Bayern trafen sich für drei Tage in Würzburg.

Die Schülerinnen und Schüler erlebten Workshops mit den Titeln *Licht, Material/Performance, Ton, Raum, Video* und *Experimentalfilm*. Dann erhielten sie ein gemeinsames Thema für eine Produktion, die sie binnen eines Tages auf die Beine stellen sollten. Der Beitrag sollte sich mit den *UNO-Grundbedingungen des Glücks* befassen, die Minimalbedürfnisse wie *6 Quadratmeter Wohnraum, 100 Liter Wasser pro Tag* oder eine *sechsjährige Schulausbildung* umfassen. Je nach Gruppe war eine theatrale oder eine filmische Umsetzung das Ziel. Am dritten Tag des Events wurden dann die Ergebnisse präsentiert, wobei verschiedene Räume der gastgebenden Don Bosco Berufsschule bespielt wurden. Wir Organisatoren können stolz sein auf das Ergebnis: Die rund 100 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhielten in den Workshops Tools für ihre Präsentationen und verließen unter kundiger Anleitung ausgetretene Gedankenpfade. Sie experimentierten und rangen darum, wie das relativ abstrakte Thema präsentiert werden kann. So entstanden trotz der kurzen Vorbereitungszeit zum Teil sehr eindrucksvolle Beiträge. Fotos und weitere Informationen zum *spiel-platz 22* finden sich auf unserer Homepage.

Wie bisher bleibt die Ausbildung von Junior-Assistentinnen / Junior-Assistenten Film bzw. -Theater ein Anliegen der LAG TuF. Das Engagement dafür ist erheblich, die finanziellen Mittel, die dafür nötig sind, sind stattlich. Deshalb gilt auch heuer wieder unser Dank dem Referat für Kulturelle Bildung im Staatsministerium für Unterricht und Kultus, das uns in dieser Sache unterstützt. Vielen Dank vor allem an die Leiterin des Referats, Frau MRin Birgit Huber, die sich heuer wieder die Zeit nimmt, mit uns auf dieser Tagung ins Gespräch zu kommen. - Erfreulich ist, dass einige Junior-Assistentinnen und -Assistenten inzwischen so fit sind, dass sie einen Part bei der Ausbildung ihrer Kolleginnen und Kollegen übernehmen können.

Unser *spiel-platz 22* hat mit der Themensetzung *Was braucht der Mensch?* für die Beiträge bereits eine Richtung gezeigt, in der wir weiter Denkanstöße geben wollen. So erscheint es konsequent, dass wir die Jahrestagung 2023 unter das Motto *Dare to share* stellen. Unter dieser Überschrift formiert sich eine zunehmend stärker werdende weltweite Bewegung. *Trau dich zu teilen*, das ist die Botschaft, die ausgesendet wird. In einer Zeit der knappen Ressourcen scheint in der gemeinsamen Nutzung von verschiedensten Gütern ein Schlüssel dafür liegen, auch in Zukunft gut zu leben. Car-Sharing-Unternehmen beweisen zum Beispiel, dass Mobilität zumindest in Städten auch ohne individuelle KFZ wirtschaftlich und praktikabel organisiert werden kann. Oder: Wie unvernünftig ist es, dass sich jeder Haushalt seine eigene Ausstattung an Werkzeug und an Kleingeräten zulegt? Nichts weniger als ein Umbau der Gesellschaft ist in dieser Beziehung nötig. Teilen bedeutet nicht nur Verlust und Verzicht. Welche Chancen bieten sich wohl, Anonymität und Vereinzelung zu überwinden, wenn in einer Gesellschaft das Teilen zur allgemeinen Kultur gehört? Weitergedacht: Der Kampf um die Lebensgrundlagen tobt an unzähligen Orten auf der Welt. Krieg und Klimawandel werfen Gerechtigkeitsfragen auf. Wir haben kein Wahl: Nur die Bereitschaft zu teilen wird der Menschheit das Überleben sichern. Film und Bühne können Utopien transportieren. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern können wir uns auf den Weg machen und nach neuen Grundlagen für unser Zusammenleben suchen, sei es im privaten Umfeld oder in weltumspannenden Zusammenhängen.

Bernhard Apel und Theresa Salfner-Funke

2 Die LAG Theater und Film in Bayern

2.1 Vorstand der LAG Theater und Film in Bayern:

Vorsitzende:	Bernhard Apel	PAKS	Weitere Vorstandsmitglieder:	Michael Aust	TAG
	Theresa Salfner-Funke	TAG		Konstanze Schuch	TAG
1. Stellvertreterin:	Ingund Schwarz	TAG		Eva Hummel	FSR
Kassier (kommissar.):	Theresa Salfner-Funke			Claudia Zenk	PAKS
				Cornelia Burkhard	DOS
				Marina Krauß	TaBO

2.1.1 Logo und Bild der Vorstände:



2.1.2 Homepage:

<https://lagds-bayern.de/>

Landesarbeitsgemeinschaft
AN DEN
BAYERISCHEN
SCHULEN
**THEATER
UND FILM**

2.2 DOS – Drehort Schule

2.2.1 *Der erweiterte Vorstand:*

Vorsitzende:	Cornelia Burkhard
1. Stellvertretender Vorsitzende:	Markus Ramershoven
2. Stellvertretender Vorsitzender:	Dirk Meitzner
Kasse:	Christian Helfricht
Schriftführer :	Alessandra Farallo
Weitere Vorstandsmitglieder:	Paul Schwind (Homepage/Programmierung) Felicitas Popp (Öffentlichkeitsarbeit/Homepage/Redakton) Johann Rambeck (Fortbildungen) Michale Ebert (Datenschutzbeauftragter) Sebastian Wanninger (Festivalleitung) Sascha Gratza (Layout/Set-Design) Simone Feuerecker (Techniksupport) Anja Preuß (Social Media/Jugendarbeit)

2.2.2 Logo und Bild des Vorstandes:



2.2.3 Homepage:

<https://dreihort-schule.de>

2.3 FSR – Fördergemeinschaft für das Schultheater an Realschulen in Bayern e.V.

2.3.1 *Erweiterter Vorstand der FSR:*

1. Vorsitzender:	Josef Putz
2. Vorsitzende:	Eva Hummel (Referendarsausbildung)
Kasse:	Eva Wachsländer
Schriftführerin:	Ingrid Mayer
Weitere Vorstandsmitglieder:	Daniel Klinger (Technik)
	Carsten Wibranski (Webmaster)
	Christian Rodenbücher (Fortbildungen)
	Brischitte Bodensteiner (Netzwerk)
	Anina Scheel (Öffentlichkeitsarbeit)
	Eva Golling (Theatrale Methoden)

2.3.2 *Regionale Ansprechpartner:*

Oberbayern Ost	Daniel Klinger (Moosburg)	oberbayern@fsr-bayern.de
Oberbayern West	Sabine Junkers-Haunstetter (Weilheim)	oberbayern@fsr-bayern.de
Niederbayern	Michael Deppisch (Ergolding)	niederbayern@fsr-bayern.de
Oberpfalz	Wolfram Janner (Schwabach)	oberpfalz@fsr-bayern.de
Oberfranken	Sandra Kuhmann (Rehau)	oberfranken@fsr-bayern.de
Mittelfranken	Eva Hummel (Weißenburg)	mittelfranken@fsr-bayern.de
Unterfranken	Kerstin Ackermann (Karlstadt)	unterfranken@fsr-bayern.de
Schwaben	Cornelia Kolb-Knauer (Friedberg)	schwaben@fsr-bayern.de

2.3.3 Logo und Bild der Vorstände:



v.l.n.r.: Ingrid Mayer, Eva Wachsländer, Eva Hummel, Josef Putz

2.3.4 Homepage:

www.fsr-bayern.de

2.4 PAKS – Pädagogischer Arbeitskreis Schultheater

2.4.1 Vorstand / erweiterter Vorstand:

					
Claudia Zenk 1. Vorsitzende	Dr. Michaela Ströbel- Langer 2. Vorsitzende	Sebastian Kainz Schriftführer	Ilona Hieronymus Kasse / Adressen	Beatrice Baier Festivals/Coaching	Karin Kelling Theaterklassen
					
Wolfram Brüninghaus Jahrestagung/Berichte	Petra Börding Szenisches Lernen	Maike Neidhardt Ganztag, kult. Bildg.	Katharina Bönisch Kulturelle Bildung	Bernhard Apel Homepage	Ingrid Karlitschek Inklusion

[Vorstand - PAKS BAYERN \(paks-bayern.de\)](http://paks-bayern.de)

2.4.2 Regionale Ansprechpartner:

Oberbayern	Petra Börding	petra-boerding@arcor.de
	Christian Hofer	christian-hofer@web.de
Niederbayern	Birgit Heigl-Venus	birheive@web.de
Niederbayern	Ingrid Ebner	ingridebner@gmx.de
	Anne Dankesreiter	adankesreiter@t-online.de
Oberpfalz	Silke Eberl	eberl.silke@gmx.de
	Annette Roncevic	anronyma@vodafone.de
Schwaben	Kerstin Nölp	kerstin.21@gmx.net
Unterfranken	Annete Patrzek	annette_hermann@freenet.de
	Antje Göhmann	antje.goehmann@gmx.net
Oberfranken	Sylvelin Leipold	leipold@ms-burgebrach.de
	Susanne Bonora	bonora@t-online.de
Mittelfranken	Michaela Ströbel-Langer	stroebel-langer@t-online.de
	Katja Eichhorn	eichhorn.souris@web.de



PAKS-Vorstand Hesselberg Oktober 2022



2.4.3 Homepage:

<https://www.paks-bayern.de>

2.5 TaBO – Theater an beruflichen Oberschulen e.V.

2.5.1 *Erweiterter Vorstand:*

1. Vorsitzender:	Daniel Behringer, Nürnberg
2. Vorsitzende:	Nina Wagner-Obenauf, Nürnberg
Schatzmeisterin:	Sandra List, Coburg
Schriftführerin:	Lisa Baierl, Fürth
Weitere:	Friedemann Müller FOSBOS Schweinfurt Susanne Braune FOSBOS Rosenheim Marina Krauß FOSBOS Coburg

2.5.2 *Logo und Bild der Vorstände:*



2.5.3 *Homepage:* <https://www.tabo-ev.de>

2.5.4 *Veranstaltungen im Schuljahr 2021/22*

- **(Digitale) Theatertage der beruflichen Oberschulen in Bayern** ausgerichtet durch die FosBos Rosenheim (Susanne Braune)
- **Fachtag** mit Workshop für Lehrkräfte (offen für alle Schularten, Fokus FOS/BOS)
- Thema: „*Angewandte Dramaturgie für Spielleiter*innen. Theatertexte als Material begreifen und bearbeiten*“ (Workshop-Leitung: Prof. Dr. Veit Güssow)
- Neuerung: Räumliche und zeitliche Splittung / Zweiteilung des Fachtags, um die Teilnahmequote insgesamt zu erhöhen
 - Fachtag in Nürnberg in der **Akademie für Schultheater und performative Kunst**
 - Fachtag in der **Staatlichen Fachoberschule in Fürstenfeldbruck**

2.5.5 *Veranstaltungen im Schuljahr 2022/23*

- **Theatertage der beruflichen Oberschulen in Bayern** ausgerichtet durch die Staatliche Fachoberschule Fürstenfeldbruck (Maren Dickmann) vom **24.03.2023 – 26.03.2023**
- Fachtag mit Workshop für Lehrkräfte (offen für alle Schularten, Fokus FOS/BOS) im **Oktober / November 2023**
 - Thema und Workshopleitung wird zeitnah bekanntgegeben
 - Ziel: Zeitliche und räumliche Dreiteilung des Fachtags
- In Planung: „**Sommer-Akademie**“ für Lehrkräfte im Juli 2023 / Fokus: Postdramatik und Performance im Schultheater

2.5.6 Digitaler Theatertag der FOSBOS in Rosenheim

Da unser Termin für die Theatertage 2022 noch in die Zeit des Verbots von Klassenfahrten aufgrund der Corona-Epidemie fiel, streamten die beteiligten Schulen auch 2022 ihre Beiträge.

Nach der Begrüßung durch die Ministerialbeauftragte Frau Dr. Angela Hendschke-Lug und den Gastgeber Dr. Marko Hunger führte StDin Susanne Braune durch das Programm. Sie war es auch, die mit den Rosenheimern den Reigen der neun beteiligten Schulen anführte. Aus dem Osten kamen zudem noch Schwandorf und Weiden. Der Bezirk Nord war neben drei Schulen aus Nürnberg, nämlich der FOS II, der BOS und der Wilhelm-Löhe- Schule auch durch Schweinfurt und Coburg vertreten. Aus dem Süden präsentierte sich Fürstenfeldbruck, wo auch die nächsten Theatertage stattfinden werden. Neben eher klassischen Stücken und Darbietungen gab es sehr moderne Inszenierungen und witzige Eigenproduktionen- der Theatertag war abwechslungs- und lehrreich wie immer!

OStR Friedemann Müller, der erste Fachberater für Schultheater an der FOSBOS in Bayern, bedankte sich abschließend auch bei StD Oliver Bauer, StD Joachim Raab und OStR Christoph Hofmeier, die als Mitarbeiter der MB-Dienststellen den reibungslosen technischen Ablauf garantierten.

Marina Krauß



Foto: Annemone Taake

2.6 TAG – Theater am Gymnasium in Bayern e.V.








2.6.1 Vorstand von TAG:

1. Vorsitzender:	Michael Aust
2. Vorsitzende:	Konstanze Schuch
Kasse:	Bernhard Fritsch
Weitere Vorstandsmitglieder :	Leonhard Schütz Ursula Ittner Johannes Riedelsheimer Sebastian Pöllmann

2.6.2 Regionale Ansprechpartner:

Oberbayern Ost	Konstanze Schuch	konstanze.schuch@tag-bayern.de
Oberbayern West	Christiane Müller Rupprecht Losert	christiane.mueller@tag-bayern.de ruprecht.losert@tag-bayern.de
Niederbayern	Elisabeth Hübner Wolfgang Plab	elisabeth.huebner@tag-bayern.de wolfgang.plab@tag-bayern.de
Oberpfalz	Simone Seifert Regina Leitner	simone.seifert@tag-bayern.de regina.leitner@tag-bayern.de
Oberfranken	Bernd Rosenthal Ulrike Endres	bernd.rosenthal@tag-bayern.de ulrike.endres@tag-bayern.de
Mittelfranken	Ursula Ittner Leon Schütz	ursula.ittner@tag-bayern.de leonhard.schuetz@tag-bayern.de
Unterfranken	Michael Aust Theresa Salfner-Funke	michael.aust@tag-bayern.de theresa.salfner-funke@tag-bayern.de
Schwaben	Bernhard Fritsch Elke Sander	bernhard.fritsch@tag-bayern.de elke.sandler@tag-bayern.de

2.6.3 Logo und Bild der Vorstände:

 <p>Michael Aust 1. Vorsitzende Kontakte, Öffentlichkeitsarbeit michael.aust@tag-bayern.de</p>	 <p>Konstanze Schuch 2. Vorsitzende Schriftführerin, Newsletter konstanze.schuch@tag-bayern.de</p>
 <p>Bernhard Fritsch Kasse Mitgliederverwaltung bernhard.fritsch@tag-bayern.de</p>	 <p>Leonhard Schütz Theaterklasse, Kulturelle Bildung leonhard.schuetz@tag-bayern.de</p>
 <p>Ursula Ittner Ak-Leitungen ursula.ittner@tag-bayern.de</p>	 <p>Johannes Riedelsheimer Unterstützung Festival, Fortbildungen johannes.riedelsheimer@tag-bayern.de</p>
 <p>Sebastian Pöllmann Homepage, Drucksachen sebastian.poellmann@tag-bayern.de</p>	

theater
am
gymna-
sium
in bay-
ern

2.6.4 Homepage:

<http://www.tag-bayern.de>

2.6.5 *Veranstaltungen im Schuljahr 2021/22*

Oktober 2021: Jahrestagung

Workshoptag mit Liz Rech zum Thema: Viewpoints



Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstands: Neues Mitglied im Vorstand Leon Schütz

Juli 2022:

Schultheatertage der bayerischen Gymnasien

Neun Gruppen zeigen ihre Produktionen

Gastgeber: Dalberg-Gymnasium Aschaffenburg – Organisation: Johannes Lorentzen



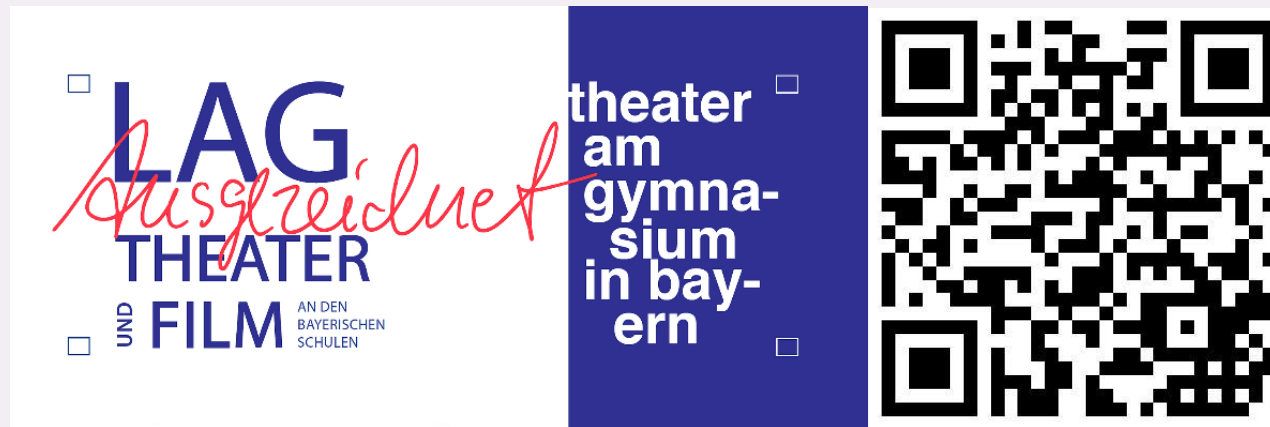
2.6.6 *Veranstaltungen im Schuljahr 2022/2023*

Oktober 2022: Jahrestagung

Workshoptag mit Marco Steeger zum Thema: Möglichkeiten theatraler Regie



Ausschreiben eines Zertifikats für Schulen mit Schwerpunkt Theater



23. – 26. Juli 2023

Theatertage der bayerischen Gymnasien

Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren –

Bewerbungsunterlagen und Informationen:



Organisation: Bernhard Fritsch

3 Weitere Veranstaltungsangebote für Theater und Film in Bayern

3.1 Schuljahr 2021/22

3.1.1 Filmtage bayerischer Schulen 2022

Abschlussbericht

45. Filmtage bayerischer Schulen vom 20. bis 22. Oktober 2022

nach zwei Jahren Onlinefestival konnten die 45. Filmtage bayerischer Schulen endlich wieder in Präsenz stattfinden. Man hatte zwar gemerkt, dass das Format im Netz gut funktionierte, aber das gemeinsame Live-Erlebnis in der Kinobox und den unmittelbaren Austausch nicht wirklich ersetzen kann.

Die nach wie vor angespannte Lage in den Schulen im Zuge der Pandemie war auch bei den Einreichungen zu spüren: Es wurden 76 Filme eingereicht. In Spitzenjahren waren es bis zu 120 Projekte gewesen. Auch die Teilnehmerzahl war niedriger als bei den vorhergehenden Präsenzveranstaltungen. Die Oberland-Realschule zählte knapp 200 Gäste.

Sehr erfreulich war, dass trotz der geringeren Zahl an Einreichungen wieder alle Schularten vertreten waren. Die Mehrzahl der Filme kamen dabei von Gymnasien und Fachoberschulen. Besonders erfreulich war, dass wir auch Beiträge von Grundschulen und einer Förderschule (Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg) hatten. Speziell der Film "Glasaugen" der Filmgruppe aus Nürnberg, der sich mit der Frage beschäftigt, was



Film Stills aus dem Trailer für die 45. Filmtage bayerischer Schulen.

es heißt, blind zu sein, hat nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Die Projekte zeichneten sich, wie immer, durch eine unglaubliche Vielfalt aus: Der kürzeste Film dauerte gerade mal eine Minute, wohingegen der längste über 20 Minuten umfasste. Unzählige Genres wurde bedient: Horror, Action, Komödie, Experimentalfilm, Trickfilm, u. v. a. m. Es ist jedes Jahr wieder beeindruckend wie frisch und einfallreich die Filmgruppen an bayerischen Schulen zu Werke gehen.

Besondere Wertschätzung erfuhren die Filmtage durch den Besuch des Kultusministers Prof. Dr. Piaolo bei der Eröffnungsveranstaltung. Aber auch der MB für Realschulen im Bezirk Oberbayern Ost, Herr Höl-Liebig, und diverse weitere Ehrengäste waren zugegen. Leider hatten wir hier kurzfristig mehrere krankheitsbedingte Absagen. So hatte sich etwa die Präsidentin der Hochschule für Film und Fernsehen in München, Frau Prof. Bettina Reitz, angekündigt, musste jedoch am Vorabend passen. Nichtsdestotrotz war die Eröffnung mit ihrer Mischung aus kurzen Einspielfilmen und Interviews mit den VIPs ein voller Erfolg.

Jeder Wettbewerbsfilm wurde auch dieses Jahr im etablierten Format im Mehrzweckraum von einem Tandem aus Filmlehrer*in und Juniorassistent*in nachbesprochen. Neu waren hierbei die kurzen Einspieler als Gedächtnisstütze. Die wertschätzenden aber durchaus auch mal konstruktiv kritischen Gespräche sind das Herzstück des Festivals und wurden wieder sehr gut angenommen.

Etabliert hat sich über die letzten Jahre auch der 99-Sekunden-Wettbewerb, der Schüler*innen motiviert, filmgruppenübergreifend während des Festivals einen Film zu drehen. Dieses Jahr lautete das Motto "Du hast doch den



Schlüssel!" Es wurde in zehn Gruppen, in welchen Vertreter*innen von bis zu drei verschiedenen Schulen zusammenarbeiteten, fiebrig bis spät in die Nacht gearbeitet. Das Ergebnis war durch die Bank sehr überzeugend und es fiel der Jury schwer, sich für drei Filme zu entscheiden, die in den Publikumsentscheid bei der Abschlussveranstaltung gehen sollten.

Nicht nur das Lernen von anderen Filmen, sondern auch das Lernen von Profis steht bei den Filmtagen im Fokus. Zum einen bestand hierbei die Möglichkeit am Samstagmorgen an einem von zehn Workshops teilzunehmen. Sie deckten sowohl technische Aspekte (Schnitt und Montage, Schnellanleitung Dokumentarfilm), praktisches Tun (Trickfilm, Schauspieltraining, Schminken), nützliche Theorie (Filmklassiker - ein Strifzug durch die Filmgeschichte), Storytelling (Mit einem Drehbuch zu einem guten Film, Drehbuchentwicklung) als auch mögliche berufliche Aspekte (Studieren an der Hochschule für Film und Fernsehen) ab.

Zum anderen begegneten die Teilnehmer*innen Profis in Gestalt der beiden Filmemacher von Kalle Kosmonaut. Tine Kugler und Günther Kurt, die Macher*in hinter dem Film, waren dieses Jahr unsere "Special Guests". Der Langzeitdokumentarfilm hinterließ einen großen Eindruck, was sich allein schon an der ausgiebigen Podiumsdiskussion zeigte, die sich im Anschluss über fast 90 Minuten entfaltete.

Neu in diesem Jahr war die Disco am letzten Abend, hier feierten die Jungfilmer*innen ausgiebig bis spät in die Nacht. Natürlich gab es auch dieses Jahr wieder ein Filmcafé, das der Elternbeirat organisierte. Am ersten Abend konnten die Schüler*innen im Pausenhof am "Laberfeuer" Stockbrot backen und Muffins grillen. Die Verpflegung wurde von der Frischeküche des Markts Holzkirchen gestemmt und wie schon die Jahre zuvor, war das Feedback wieder bestens.

Das Salz in der "Festivalsuppe" sind natürlich die Preise. Groß ist immer die Anspannung, je näher die Preisverleihung rückt. Auch dieses Jahr konnten wir dank der großen Unterstützung zahlreicher Sponsoren wieder diverse Förderpreise ausloben:

Förderpreise der Filmtage Bayerischer Schulen 2022

Förderpreis	Filmtitle
Förderpreis des Markts Holzkirchen	Was ist schön?
Förderpreis des BLLV I	Braut/Alte
Förderpreis des BLLV II	Gesagen
Förderpreis des DOK fest München	Er hat mich verändert
Förderpreis der Sparkasse Miesbach Tegermose	CHES
Förderpreis der Bavaria Filmstudios	Die Rose
Förderpreis des Bayerischen Philologenverbandes	Der Schlag in die Magenstraße
Förderpreis des Landraths Miesbach	Wie der Hase zum Osterhasen wurde
Förderpreis der Landes-Einmündigung der Gymnasien in Bayern e.V.	Falsche Entscheidung
Förderpreis der Medien LB (Publikumspreis Horizont)	Im Netz
Publikumspreis Hauptprogramm	Die Rose
Förderpreis der Medien LB (1. Preis des 99-Sekunden Wettbewerbs)	FOCUS Straubing
Förderpreis Drehort Schule e. V. (2. Preis des 99-Sekunden Wettbewerbs)	Luispold-Gymnasium Wasserberg
Förderpreis Drehort Schule e. V. (3. Preis des 99-Sekunden Wettbewerbs)	Gymnasium Tuderling



Wittgensteins Videoportrait

Die Preisverleihung beginnt



Alle Teilnehmer*innen am Hauptprogramm und Preisverleihung

Preisverleihung aus Neubaunberg

Die 45. Filmtage bayerischer Schulen waren ein wunderbares Festival. Die Teilnehmer*innen waren total euphorisch, weil sie endlich wieder vor Ort miteinander diskutieren, Filme machen und Spass haben konnten. Aller Bedenken zum Trotz gab es keine größeren Ausfälle wegen Corona, auch nicht in den eigenen Reihen. Es wird in ganz besonderer Erinnerung bleiben, nicht nur, weil es das letzte Festival in Holzkirchen war, sondern insbesondere, weil es der Schritt zurück in die "Normalität" war.

Sebastian Wanning

Holzkirchen, Januar 2023 (Sebastian Wanning, Festivalleiter)



Alles Anfang ist schwer...



Die halbe Kinobox von oben nach zwei Tagen Aufbau



Übergeben des Banners / Eröffnung der Festivals



Abschiedselfie nach fünf Jahren

Vielen Dank lieber Sebastian für fünf wunderbare Festivaljahre an der Oberland Realschule Holzkirchen.

46. Filmtage bayerischer Schulen vom 12. bis 14. Oktober 2023



Auf geht's nach Straubing!

3.1.2 Aufblende 2022



Das neue Online-Schulfilm-Festival im deutschsprachigen Raum

Wir erweiterten das Spektrum der Online-Filmfestivals für Schulen: Grenzüberschreitend treffen sich in „AUFBLLENDE2022“ junge Filmemacher:innen aus dem deutschsprachigen Raum. Beteiligt sind Schulen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien sowie die 140 deutschen Auslandsschulen: lokal.global.digital.

Die Filme werden online gestreamt, die Filmemacher:innen - und Gruppen tauschen sich im Anschluss an die Vorführung über ihren Film aus, Hintergründe, Besonderheiten, beim Dreh-, beim Schnitt etc. werden preisgegeben und weitergegeben. Außerdem gibt es Workshops für Schüler:innen und interessierte Lehrer:innen, die auch zu einer anschließenden Fachtagung eingeladen sind.

Alle Beteiligten, Schüler:innen, Lehrer:innen und die am Schulfilm interessierte Öffentlichkeit haben die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen. AUFBLLENDE2022 berücksichtigt im besonderen Maß den Erfahrungsaustausch und gibt interkulturellen Begegnungen Raum.

Das Thema 2022 lautete: „Dein Blick auf die Welt, deine aktuellen Themen, deine Meinung, deine Interessen, dein Umfeld, deine Kultur, dein Leben. Zeig uns, was du siehst und was dich bewegt, zeig uns deine/unsere bunte Welt!“

Ziele von AUFBLLENDE2022 sind u.a.:

- Den Diskurs unter jungen Filmemacher:innen im Rahmen von Filmgesprächen und Ideenbörsen zu fördern,
- den Austausch über Filmkultur zwischen Schulen unterschiedlicher Regionen und Länder anzuregen,
- mit Förderpreisen herausragenden Filmproduktionen eine Öffentlichkeit zu verschaffen,
- in Workshops mit Profis der Filmbranche das Niveau schulischer Filmarbeit weiterzuentwickeln,
- Lehrkräften in einer anschließenden Fachtagung die Möglichkeit zum methodischen und didaktischen Update zu verschaffen.

Projektleitung: Johann Rambeck, im erweiterten Vorstand von Drehort Schule e.V. drehortschule@icloud.com
+49 (0)1793249740



Weitere Informationen
unter;:

<https://aufblende.org>

<https://padlet.com/Uhinsieme/aufblende-2022-lokal-global-digital-das-schulfilmfestival-im-bnz4o0qw8b4byw0v>



3.2 Schuljahr 2022/23

3.2.1 Juniorassistent*innen Theater 2023

Mit dem neuen Schuljahr gab es dank der Unterstützung des Ministeriums wieder die Möglichkeit, einen Kurs zur Ausbildung von Junior-Assistent*innen anzubieten.

Da mehr Bewerbungen als die ursprünglich angesetzte Zahl von maximal 25 Teilnehmer*innen eingingen, ergab ein Auswahlverfahren einen Kurs von 30 Neunt- und Zehntklässer*innen, von denen letzten Endes 28 starteten. Das erste Modul der Ausbildung im Januar in Regensburg vermittelte Grundkenntnisse in Gruppenleitung und Szenenerarbeitung auf der Grundlage autobiografischer und performative Texte, im Umgang mit Requisiten und Objekten und den Möglichkeiten chorischen und individuellen Sprechens.

Der Kurs wuchs erstaunlich schnell zusammen und arbeitete kreativ und konzentriert.

(Michael Aust)



3.2.2 Junior-Assistent*innen Film



Der Kurs richtet sich gezielt an Jugendliche, die besonderes Interesse an der Filmarbeit haben und schon eigene Erfahrungen vorweisen können. Sie sollten Freude daran haben, ihre Kenntnisse anderen zu vermitteln und sich ehrenamtlich an Schulen zu engagieren. Der Kurs ist schulartübergreifend angelegt und bietet schon während der Kursphase die Möglichkeit die erlernten Fähigkeiten praktisch zu erproben. Er wird in enger Zusammenarbeit von erfahrenen Filmlehrer*innen und professionellen Filmschaffenden geleitet.

Was wird geboten?

- Breit gefächertes Einstieg in die umfangreiche Ausbildung zur Leitung und Betreuung von Filmgruppen
- Wichtige Kenntnisse in den Bereichen Dramaturgie, Szenengestaltung, Kameraführung, Schnitt, Ton, Musik
- Kenntnisse in Trick- bzw. Animationsfilm, Experimentalfilm, Spielfilm, Dokumentarfilm
- Bausteine der Jugendgruppenleiter-Ausbildung

Was können die Schüler*innen damit machen?

- Unterstützung eines Filmlehrers
- selbständige Anleitung von Filmgruppen
- Assistenz bei Dreharbeiten
- Unterstützung von Filmprojekten und bei Filmfestivals
- Organisatorische Mithilfe bei der Planung, Durchführung und Präsentation von Filmprojekten

Die Fortbildungsreihe für Schüler und Schülerinnen ist nun bereits in die dritte Runde gegangen. Wir freuen uns sehr, dass einige unserer zertifizierten Assistent*innen nun unsere Festivalteams bereichern und frischen Wind in Jury und Moderation bringen.

Der Kurs läuft zur Zeit, neue Anmeldungen sind wieder ab Herbst 2023 möglich.

Bitte die Ausschreibung beachten oder hin und wieder auf unsere Homepage schauen: drehort-schule.de

Anfragen gerne auch unter: drehort.schule@icloud.com

(Cornelia Burkhard)

3.3 BVTS



3.3.1 BVTS-Vorstand:



Doppelspitze: Tonio Kempf (Hamburg) und Ingund Schwarz (Bayern) **Weitere Vorstandsmitglieder:** Katja Pahn (Hessen) und Volker Berdich (Bayern)

3.3.2 Jahresüberblick 2023 & wichtige Informationen des BVTS



SAVE THE DATES

INITIATIVE ZUSAMMENHALT IN VIELFALT

Vom **06.-08. Februar 2023** findet das Schüler*innen-Projekttreffen „Hanau Zusammenhalt in Vielfalt“ in Berlin statt, welches der BVTS in Kooperation mit dem Deutschen Kulturrat und dessen *Initiative Kulturelle Integration* mitorganisiert hat. 12 Ländergruppen sind am Start und zeigen kurze Performances zu den Themen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung. Nähere Infos hier: <https://www.deutschestheater.de/programm/a-z/hanau-schultheater-fuer-zusammenhalt-in-vielfalt/>

und im Forum Schultheater: <https://schul.theater/zusammenhalt/>

VOKO

Die Vorsitzendenkonferenz aller Landesverbände und dem BVTS findet in diesem Jahr endlich wieder analog statt:

Termin: **05.- 06. Mai 2023**

Beginn: Freitag, 17 Uhr

Ende: Samstag, 16 Uhr

Hotel: Tryp by Wyndham Kassel City Centre

Tagungsort: Café Buchoase

Wir freuen uns auf die Begegnungen und haben für jeweils 2 Mitglieder eines jeden Landesverbands Hotelzimmer reserviert.

Rückmeldung, wer den Landesverband vertritt, bitte an Carmen Below (carmen.below@bvts.org) bis zum **11.04.23**
Einladung mit Tagesordnung folgt!

SDL Das SDL 2023 findet zum Thema Schultheater.Rollen vom **16.09.-21.09.2023** in Trier statt. Bewerbungsschluss ist der 30.04.2023. Es folgen weitere Informationen zum Jury- und Bewerbungsverfahren per Mail und unter <https://sdl2023.de/>.

Das SDL 2024 findet zum Thema Schultheater.Leben in Bremen statt.
Alle aktuellen Infos zum Bundeswettbewerb Schultheater der Länder unter <https://schul.theater/sdl/>.

ZAT Die ZAT 2023 zum Thema „Schultheater TiPs“ (Theaterimpulse in der Primarstufe) findet vom **12.-14.11.2023** an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel statt.
Beginn: Sonntag, 17 Uhr, vorher bereits Mitgliederversammlung von 14-16.45 Uhr
Ende der ZAT: Dienstag, 14 Uhr

Bereits am 11.11. ab 15 Uhr trifft sich dort die **SDL-AG**. Bitte teilt Carmen Below (carmen.below@bvts.org) mit, wer beabsichtigt, an der SDL-AG teilzunehmen.

WEITERE INITIATIVEN

SDL-MEDIATHEK Wir können erstmalig eine SDL-Mediathek anbieten (mit Pay-Bereich ab € 9,90):
<https://pretix.eu/bvts/sdl21/> Dort findet Ihr alle Aufführungen zum Schultheater der Länder, auf die auch der FOKUS SCHULTHEATER Bezug nimmt.

**FORUM
SCHULTHEATER** Das Forum Schultheater wächst immer weiter: <https://schul.theater>
Mitstreiter*innen und Autor*innen für die 5 Bereiche Forschung, Fokus, Begegnung, Fortbildung und Labor werden gesucht! Nähere Infos dazu auf der VOKO!

BVTS HOMEPAGE Die Website des BVTS wird gerade neu aufgelegt. Schaut doch mal ab Mitte Februar rein.
<https://bvts.org>

**STOP ECOCIDE -
START GOOD LIVING**

Wir suchen Schulen aus allen Ländern, die sich mit theatralen Formen global für eine lebenswerte, gleichberechtigte Zukunft für alle kommenden Generationen und ein Recht der Natur für ein gutes Leben aller Lebewesen auf diesem Planeten einsetzen und austauschen wollen.

Wenn ihr Projekte oder Interesse an der Initiative habt, schreibt uns an info@bvts.org. Wir suchen Ansprechpartner*innen zur Initiative, die Lust haben zum Thema ein regionales Netzwerk aufzubauen.

**STOP EXCLUSION-
START INCLUSION**

Wir suchen Schulen aus allen Ländern, die Schule durch Theater inklusiv gestalten wollen und mit uns die gleichberechtigte Teilhabe an kultureller Bildung und Theater als sozialer Kunst und ästhetischer Spielpraxis für alle (jungen) Menschen fordern.

Wenn ihr Projekte oder Interesse an der Initiative habt, schreibt uns an info@bvts.org. Wir suchen Ansprechpartner*innen zur Initiative, die Lust haben zum Thema ein regionales Netzwerk aufzubauen.

**ZUSAMMENHALT IN
VIELFALT**

Auch diese Initiative (s. Punkt 1 des Überblicks) möchten wir fortführen und suchen auch hier Ansprechpartner*innen.

COME TOGETHER

Wie möchten uns mit euch zu den Initiativen austauschen und bieten daher folgende Termine an für informelle Treffen:

22.3.23: Schwerpunkt: Neue Kampagne zu Zusammenhalt in Vielfalt

14.6.2023: Schwerpunkt Stop Ecocide Start Good Living

11.10.2023: Schwerpunkt Stop Exclusion Start Inclusion

Wir freuen uns auf weitere Themenvorschläge und Ideen!

Euer Vorstand

Ingund, Tonio, Katja und Volker

4 Termine

https://padlet.com/LAG_TuF/lag-tuf-termin-bersicht-13buod1u69bs3dxt



5 Fachtagung Theater- und Filmkultur an bayerischen Schulen 2023

5.1 Referent*innen und Workshops

Die Eintragung zu den Workshops erfolgt über Listen in Dillingen.

5.1.1 Workshop 1 - Uta Plate: Dare to share

Mit künstlerisch-performativen Mitteln werden wir untersuchen, welche Potentiale Teilen in der Gesellschaft hat. Und wie Themen wie Besitz, alternative Ökonomie und die Frage: „Wenn alle Menschen frei und gleich an Würde sind und doch Ungerechtigkeit herrscht, hilft mehr Teilen?“ innerhalb der Schule eingebunden werden können.



5.1.2 *Workshop 2 - Rupert Jaud: Walking Stories – Hörgeschichten im öffentlichen Raum*

Audiowalks, also kopfhörergeführte Spaziergänge durch den öffentlichen Raum, bieten vielschichtige Möglichkeiten sich mit der Umgebung, in der man lebt, auseinanderzusetzen: Es lassen sich historische Geschichten erzählen, soziokulturelle Fragen im urbanen Raum können erörtert werden oder man begibt sich schlicht auf eine Abenteuerschnitzeljagd. Ebenso vielfältig sind die Inhalte, die in der Produktion solcher Walks vermittelt werden können: Projekteplanung, Storytelling, auditive Sensibilität, Medienkompetenz und vieles mehr. Im Rahmen des Workshops lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Konzepte und Technologien rund um Audiowalks kennen, wir diskutieren die Potenziale des Mediums und produzieren mit Hilfe von Audacity eigene kleine Walks in und um die Akademie.

NOTWENDIGES EQUIPMENT FÜR DIE TEILNEHMENDEN: Smartphone, Laptop, Kopfhörer

VORKENNTNISSE: Keine Vorkenntnisse notwendig

ANFORDERUNG RAUM: Beamer, Lautsprecher (Stereo), ausreichend Steckdosen für die Laptops der Teilnehmenden, falls möglich wären Aufnahmegeräte wie H2N o.ä. hilfreich.



5.1.3 *Workshop 3 - Susanne Mi-Son Quester: Found Footage – Kreatives Arbeiten mit Archivmaterial*

Warum eigentlich immer mehr Videomaterial produzieren, wenn doch schon so vieles gefilmt wurde? Der Workshop beschäftigt sich mit verschiedenen Richtungen des Kompilationsfilms und soll zum kreativen Umgang mit Archivmaterial anregen. Wer zu Hause übrig gebliebenes Archivmaterial (Fotos oder digitalisierte Filmaufnahmen) hat, das er teilen möchte, kann es gerne mitbringen!

Susanne Mi-Son Quester hat Dokumentarfilmregie an der HFF München studiert. Mit ihrer Produktionsfirma Mandarin Film produziert sie seit über 15 Jahren kreative Dokumentarfilme, die erfolgreich auf Festivals und im öffentlich-rechtlichen Rundfunk liefen. In dem Workshop wird sie auch Einblick in ihre aktuelle Arbeit geben.



6 Programm der Fachtagung 2023

PROGRAMM JAHRESTAGUNG LAG 2023 THEATER- UND FILMKULTUR AN DEN BAYERISCHEN SCHULEN 15.-17.2.23

ZEIT	INHALT	REFERENT*INNEN
MITTWOCH, 15.02.2023		
14:00-14:30	Lehrgangseröffnung Wo steht die LAG Theater und Film?	Günther Lehner, Ingund Schwarz, Bernhard Apel, Theresa Salfner- Funke,
14:30 – 16:00	Bericht aus KM Zertifizierung	Birgit Huber, Ingund Schwarz, Günther Lehner
16:00 – 16:30	Kaffee mit Marktplatz (Verbände)	Vorstände der Unterverbände
16:30 – 18:00	Interaktive Annäherung an das Thema der Tagung: „Dare to share“ – Teilen als Prinzip – theatral, performativ, filmisch, auditiv Wie können Inhalte der Sharing-Bewegung, die das Teilen zum Prinzip macht, künstlerisch ins Spiel gebracht werden?	Uta Plate
19:30 – 20:30	Arbeit in den Verbänden	Michael Aust, Josef Putz, Daniel Behringer, Claudia Zenk, Cornelia Burkhard, Uta Plate

DONNERSTAG, 16.02.2023

09:00-12:30

Arbeit zum Thema:

Workshop 1

Performativ Haltungen finden

Auf der Bühne oder im öffentlichen Raum

Uta Plate

Workshop 2

Filmisch Haltung zeigen

Dokumentarisch und experimentell

Susanne Mi-Son Quester

Workshop 3

Auditiv Haltungen erforschen

Audio-Walk, Hörspiel und Co.

s.o.

Rupert Jaud

14:00-17:30

18:30 – 21:00

s.o.

FREITAG, 17.02.2023

09:00-11:00

Präsentation der Workshopergebnisse

Arbeit an schulartspezifischen runden Tischen

Michael Aust, Joseph Putz, Daniel

Behringer, Claudia Zenk, Cornelia

Burkhard, Ingund Schwarz, Uta Plate

11:00-12:00

Lehrgangsabschluss

Günther Lehner, Ingund Schwarz,

Theresa Salfner-Funke, Bernhard

Apel

7 Fortbildungen 2023

7.1 Drehort Schule e.V.

FILMLEHRER

Unter der Leitung von Günther Lehner und Hans Rambeck laufen bereits die 7. Schiene der *Filmlehrer:innen-Ausbildung* und die zweite Schiene der Qualifizierung *Filmlehrer:innen digital*.

Die Teilnehmer:innen konnten sich unter Anleitung professioneller Filmschaffender in den Bereichen Dramaturgie, Trick-/StopMotion, Dokumentar- und Experimentalfilm ein breitgefächertes Filmwissen aneignen. Durch eigene Filme während des Kurses, aber auch durch Hausaufgaben stellten sie ihr Können unter Beweis und tragen ab September 2023 dieses als zertifizierte Filmlehrer:innen und Multiplikator:innen zurück an ihre Schulen.

Ab dem kommenden Schuljahr beginnen voraussichtlich zwei neue 4-wöchige Lehrgänge: „Filmlehrkräfte“ und „Filmlehrkräfte digital“.

DOK.fest MÜNCHEN

Die Filmemacherin Maya Reichert (Leitung von DOK.education) bietet im Rahmen des Münchner DOK.fest Workshops und Filmseminare zu diversen Themen des Dokumentarfilms an.

Sie leitete auch auf den 45. Filmtagen in Holzkirchen einen Workshop und erklärte, was es beim Filmen eines Interviews alles zu beachten gibt.

WORKSHOP IN POGGIO SAN MARCELLO (Marken, Italien)

Drei Teile Ton, so der Titel des Workshops mit Angelika Lepper und Hans Rambeck.

Im Wechsel von intensivem theoretischem Input und eigener praktischer Film- und Tonarbeit geht es um die leidigen Themen Tonaufnahme, Tonschnitt und Sounddesign. Da in Filmprojekten von Schülern und Schülerinnen dieser Bereich leider oft gute Produktionen sehr beeinträchtigt, werden wir im Lauf der Woche einige Grundlagen für guten Filmtönen schaffen.

ISB in Zusammenarbeit mit dem „Runden Tisch Film“ (Bavaria Film GmbH)

Auf dem Gelände der Bavaria Film GmbH findet am 24. März ein Filmtag unter dem Titel „Doppelstunde Film“ statt. Mehrere erfahrene Referenten stellen dar, wie man niederschwellig im Rahmen von 90 Minuten Filmprojekte im Klassenzimmer umsetzen kann.

7.2 LAG

<https://lagds-bayern.de>

7.3 PI als Veranstalter

Theater:

<https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/?s=Theater&begin=&end=&Search=Suchen>

Film:

<https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/?s=Film&begin=&end=&Search=Suchen>

7.4 Akademie für Schultheater und performative Bildung als Veranstalter

<https://www.ast.phil.fau.de/kursprogramm/>